
Wiener Brunnen
XX. Wiener
Gemeindebezirk
Brigittenau

Des Menschen
Seele gleicht dem
Wasser:
Vom Himmel
kommt es, zum
Himmel steigt es,
und wieder nieder
zur Erde muß es,
ewig wechselnd.

Adressen- verzeichnis

geordnet nach Brunnenstandort
Wien XX. Bezirk

Brunnen-Nr.	Adresse	Textteil-Seite	Brunnenbezeichnung	Bildteil-Seite
XX/1	Adalbert-Stifter-Straße 25-27 vor Stiege 8	123	Brunnen „Ruhendes Paar“	173
XX/2	Brigittaplatz - Park	123	Wiener Trinkbrunnen (Nr. 14)	173
XX/3	Brigittaplatz 10	123	Marmorwandbrunnen	174
XX/4	Brigittenuer Lände 50-54	123	Springbrunnenanlage	172
XX/5	Engerthstraße 70-74	124	Brunnenplastik „Knieende weibliche Figur“	-
XX/6	Forsthausgasse - Park	123	Auslaufbrunnen	172
XX/7	Friedrich-Engels-Platz 9	124	Springbrunnenanlage „Fische“	172
XX/8	Gaußplatz - Park	124	Zierbrunnen Trinkbrunnen	174 -
XX/9	Jägerstraße 62-64	124	Gänsebrunnen	173
XX/10	Klosterneuburger Straße 118-122	124	Springbrunnen Vogeltränke	173 -
XX/11	Leipziger Platz - Park	125	Zierbrunnen Schwengelbrunnen	173/ 174 -
XX/12	Leystraße 34-36	125	Trinkbrunnen	-
XX/13	Pöchlarnstraße 12-14	125	Trinkbrunnen	-
XX/14	Sachsenplatz - Park	125	Trinkbrunnen	-
XX/15	Spielmannngasse 1	125	Vogelbrunnen	173
XX/16	Spielmannngasse - Ecke Dietmayrgasse	125	Schwengelbrunnen	172

Brunnen- beschreibungen

Die Ziffern neben dem quadratischen Symbol
verweisen auf die Seite im Bildteil.

1 □ 173

Brunnen „Ruhendes Paar“

20, Adalbert-Stifter-Straße 25-27
vor Stiege 8

In der Gartenanlage des Wohnhauskomplexes steht vor Stiege 8 inmitten eines Brunnenbeckens die von Hans Haslechner 1956 geschaffene Lindabrunner-Steinplastik „Ruhendes Paar“. Der Brunnen ist nicht betriebsfähig.

2 □ 173

Wiener Trinkbrunnen

20, Brigittaplatz - Park

Im Park vor dem freistehenden neogotischen Backsteinbau der Brigittenauer Pfarrkirche „Hl. Brigitta“ – errichtet 1867-1873 von Friedrich Schmidt – wurde am 5. November 1992 der vom Wasserbildhauer Prof. Hans Muhr aus Granit „Baltic Grün“ gestaltete Wiener Trinkbrunnen (Nr. 14) in Betrieb genommen. Die Wiener Städtische Versicherung sponserte den Trinkbrunnen.

6 □ 172

Auslaufbrunnen

20, Forsthausgasse - Park

Im Bereich des Kinderspielplatzes im Forsthaus-Park befindet sich ein von Felsgestein umgebener Altstadtventilbrunnen.

3 □ 174

Marmorwand- brunnen

20, Brigittaplatz 10

Im 2. und 3. Stock des in historisierenden Formen mit gotischen Elementen von Karl Badstieber 1904 - 1905 erbauten Amtsgebäudes (Magistratisches Bezirksamt für den 20. Wiener Gemeindebezirk) befinden sich Marmorwandbrunnen.

4 □ 172

Springbrunnen- anlage

20, Brigittenauer Lände 50-54

Im Hof des Gebäudes für die Basler Versicherungs AG in Österreich (Basler Immobilien GmbH) wurde 1993 von Architekt Prof. Mag. Boris Podrecca eine ca. 4 Tonnen schwere, mit einer Umlaufpumpe ausgestattete, Springbrunnenanlage geschaffen. Die Herstellungskosten beliefen sich auf ATS 2,5 Millionen. Das Wasser wird über U-förmige Wasserrinnen in geschwungener Form, welche einen Hofbau überspannen, in ein gefliestes Wasserbecken mit einer Granitabdeckung geleitet.

Brunnenplastik „Knieende weibliche Figur“

20, Engerthstraße 70-74

Im mittleren Hof der Wohnhausanlage der Gemeinde Wien wurde vor Stiege 18 die von Georg Zauner 1955 geschaffene Brunnensteinskulptur „Knieende weibliche Figur“ aufgestellt. Der Brunnen ist nicht mehr funktionstüchtig.

7 □ 172

Springbrunnenanlage: „Fische“

20, Friedrich-Engels-Platz 9

In der von Rudolf Perco 1930 - 1933 erbauten, weitläufigen und in exponierter Lage an der Floridsdorfer Brücke stehenden Wohnhausanlage der Gemeinde Wien – dem sogenannten Engels-Hof – befindet sich auch eine mit Natursteinplatten gestaltete Brunnenanlage mit wasserspeienden Fischen, die von Mario Petrucci 1955 gestaltet wurde. Der Brunnen ist nicht in Betrieb.

9 □ 173

Gänsebrunnen

20, Jägerstraße 62-64

1959 wurde in der ausgedehnten städtischen Wohnhausanlage „Johann-Kaps-Hof“ (38 Häuser mit 732 Wohnungen) der, von Alois Heidel mit einem Kunststeinsockel versehene und drei Bronzeplastiken ausgestattete, „Gänsebrunnen“ errichtet (vor Stiege 2). Der Brunnen ist nicht in Betrieb (siehe auch Brunnen VI/16 bzw. XXII/11).

Zierbrunnen

20, Gaußplatz - Park

Anlässlich der 1996 erfolgten Umgestaltung der Parkanlage wurde ein mit Kunststein gestaltetes Brunnenbecken, das teilweise mit Kleinsteinpflasterung umgeben ist, hergestellt (Brunnenbauer: N. Brandolini). 18 wassersprudelnde Düsen beleben den Zierbrunnen; eine dieser Düsen kann mit Fußdrücker betätigt werden – das Wasser spritzt ca. 1 m hoch. Die Brunnenanlage erforderte einen Kostenaufwand von rd. ATS 1,5 Millionen.

Trinkbrunnen

In unmittelbarer Nähe der Zierbrunnen steht ein neuer Gratz & Böhm-Edelstahltrinkbrunnen mit modernem Design von Kiska Industrial Design Studio – Salzburg. Auf dem benachbarten Kinderspielplatz befindet sich ein Altstadtventilbrunnen, der von Felsgestein umgeben ist.

10 □ 173

Springbrunnen

20, Klosterneuburger Straße 118-122

Im Gartenhof der Wohnhausanlage der Gemeinde Wien („Dr. Ellenbogen-Hof“) wurde der 1964 von Wander Bertoni geschaffene sechsstrahlige Springbrunnen aus Kunststein, der mit farbigem Glasmosaik verkleidet ist, aufgestellt. Der Brunnen ist seit einiger Zeit außer Betrieb.

Vogeltränke

Im Gartenhof befindet sich noch die von Kurt Ohnsorg in Steinzeug gestaltete Vogeltränke „Abstraktion“. Die Vogeltränke ist gleichfalls nicht betriebsfähig.

Zierbrunnen

20, Leipziger Platz - Park

Der Brunnen liegt in der 1995 von Prof. Boris Podrecca gestalteten Grünanlage zwischen der U-Bahnstation U6 - Jägerstraße und des Hauptschulgebäudes 20, Leipziger Platz 1. Innerhalb eines aus Nirostastahl gefertigtem, markanten Gerüsts, an dessen oberen Ende vier Beleuchtungskörper angebracht sind, befindet sich in einem Nirostawasserbecken ein 150 x 150 x 150 cm großer, geschliffener schwarzer Marmorwürfel; an den Seitenwänden sind je acht Wasserauslässe angebracht. Über eine wasserspeiende Düse an der Oberseite des Würfels rieselt Wasser an den Seitenwänden des Zierbrunnens.

Schwengelbrunnen

Im Bereich des Kinderspielplatzes im Hugo-Gottschlich-Park (Raimund- und Nestroydarsteller 1905-1984) ist ein Schwengelbrunnen (Marke Allweier von der Richter-Spielgeräte GmbH) aufgestellt, der von Felsgestein umgeben ist.

Trinkbrunnen

20, Leystraße 34-36

In der 1912 erbauten Volksschule der Stadt Wien war ein von Franz Anton Coufal 1968 gestalteter Trinkbrunnen aus Naturstein aufgestellt, der abhanden gekommen ist.

Trinkbrunnen

20, Pöchlarnstraße 12-14

Der Platz vor dem Gebäude der öffentlichen Volks- und Hauptschule ist mit roten und grauen sechseckigen Betonsteinen gepflastert; es stehen dort Sitzbänke und ein Edelstahlventilbrunnen (Wiener Stadtmöbel).

Trinkbrunnen

20, Sachsenplatz - Park

Im Park ist ein von einigen Felsblöcken umgebener Altstadtventilbrunnen aufgestellt.

Vogelbrunnen

20, Spielmannngasse 1

Im Pausenhof der öffentlichen Volksschule (Ganztagsschule) wurde der von Franz Anton Coufal 1966 - 1967 aus Kalkstein gestaltete Vogelbrunnen aufgestellt. Der Brunnen dient seit einiger Zeit als Behältnis für Blumen ...

Schwengelbrunnen

20, Spielmannngasse Ecke Dietmayrgasse

Ein Schwengelbrunnen (Marke Allweier von der Richter-Spielgeräte GmbH) steht am Kinderspielplatz „Kuniburg“. Das Wasser kann über eine künstlich angelegte Landschaft abfließen.